



Unser Fest.



Kommt die liebe heil'ge Nacht,
Geh't's in alter Weise:
Vater, Mutter treibt's mit Nacht
Aus gewohntem Gleise;
Heimlich Wort — verborg'ner Gang —
Hier ein Knistern — dort ein Klang —

Kommt die liebe heil'ge Nacht,
Sind so froh die Kleinen!
Weihnachtsmann hat eingebracht,
Christbaum will nun scheinen:
Wochen sehnt' ich schon dir zu —
Heil'ge Nacht, was zögerst du?

„Unser Fest!“ Wie klug sie sind!
Nacht und Sterngesunkel,
Auf dem Felde steht ein Kind,
Augen tief und dunkel:
„Hab' ich gleich nicht Gut noch Geld,
Bin ich doch der Herr der Welt.“

